

Programm

- 17:00 Einlass
- 17:30 **Begrüßung und Film**
Bettina Metz-Rolshausen, UNIFEM und
Leni Rieppel, Das Hunger Projekt
- 18:00 **„Die Panchayat-Kampagne –
Frauen gestalten die Zukunft ihres Dorfes“**
Rita Sarin,
Landesdirektorin Das Hunger Projekt, Indien
- 18:30 **Frauen geben 8 – Frauen sind der Schlüssel
zu nachhaltiger Entwicklung**
Podiumsdiskussion mit

Rita Sarin

Claudia Roth,
Bundesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Astrid Lang, Referatsleiterin für Frauen-
politik und Frauenförderung im bayrischen
Sozialministerium

Remo Gysin, Geschäftsführer des Centre for
the Millennium Development Goals in Basel

Bettina Metz-Rolshausen
- 20:00 Ende

Moderation:
Prof. Dr. Romy Fröhlich (LMU)

**Simultan-Übersetzung Englisch/Deutsch
wird angeboten.**

**Wir bitten um Anmeldung unter:
E-mail: mbm@das-hunger-projekt.de
Fax: 089 – 2000 347 29**

DAS HUNGER PROJEKT

Das Hunger Projekt Deutschland e.V.
Holzstraße 30, 80469 München
Telefon: 089 – 2000 347 70
E-Mail: info@das-hunger-projekt.de
www.das-hunger-projekt.de, www.thp.org

www.frauen-geben-8.de



Deutsches Komitee für UNIFEM e.V.
Kaiserstraße 201, 53113 Bonn
Telefon: 02 28 – 28 97 07 17
E-Mail: info@unifem.de
www.unifem.de, www.unifem.org

Wir danken für die freundliche Unterstützung von:

Bayerischer Rundfunk



SDI, www.sdi-muenchen.de/hochschule
(Simultan-Übersetzung)

Brähler, www.braehler.com (Technik)



Frauen geben 8



Frauen verändern die Welt!

Frauen sind der Schlüssel zu nachhaltiger Entwicklung

Das Hunger Projekt und UNIFEM Deutschland
laden Sie herzlich ein
am Dienstag, 23. Juni 2009, 17.30 – 20.00 Uhr

Bayerischer Rundfunk
Veranstaltungssaal im Foyer
Arnulfstraße 42
80335 München

Einladung

Im Jahr 2000 haben sich 189 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verpflichtet, bis zum Jahr 2015 die 8 Millenniumsentwicklungsziele (MDGs) zu verwirklichen.

Dabei geht es uns darum, die MDGs aus der Frauenperspektive gemeinsam mit Ihnen genauer unter die Lupe zu nehmen im Hinblick darauf, dass die Geschlechtergerechtigkeit und die Stärkung der Frauen ein Schlüssel für die Erreichung und Umsetzung der 8 Ziele sind. Kofi Annan sagt: „Fortschritt für Frauen ist Fortschritt für alle.“

Von 1,4 Milliarden Menschen, die von weniger als einem Euro am Tag leben, sind 70% Frauen. Armut ist weiblich. Insbesondere Frauen sind von den verheerenden Folgen der globalen Nahrungs- und Finanzkrise sowie des globalen Klimawandels betroffen. Doch Weiblichkeit bedeutet auch Kraft. Kraft, die Welt zu verändern.

Frauen geben 8

Mit dieser Kampagne klärt das Deutsche Komitee für UNIFEM, mit Unterstützung des Hunger Projektes, über die Zusammenhänge zwischen der Gleichberechtigung von Männern und Frauen und dem Erreichen der 8 MDGs auf.

UNIFEM und das Hunger Projekt haben das erklärte Ziel, durch die Stärkung von Frauen und die Gleichstellung der Geschlechter weltweit nicht nur die Position der Frauen in sozialer, wirtschaftlicher und politischer Hinsicht zu verbessern, sondern auch nachhaltige strukturelle Veränderungen anzustoßen. Das Deutsche Komitee für UNIFEM und das Hunger Projekt sind sich einig, dass ohne Partizipation der Frauen eine nachhaltige Entwicklung unmöglich ist.

Die Veranstaltung „Frauen verändern die Welt“ – Frauen sind der Schlüssel zu nachhaltiger Entwicklung – widmet sich diesem Thema und diskutiert mit Ihnen bisherige Entwicklungen und beleuchtet Möglichkeiten der Umsetzung.

Wir – Das Hunger Projekt und das Deutsche Nationale Komitee für UNIFEM – laden Sie herzlich ein und freuen uns, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Die 8 UN-Millenniumsentwicklungsziele Millennium Development Goals (MDGs)

- Ziel 1:** Überwindung von extremer Armut und Hunger
- Ziel 2:** Grundschulbildung für alle Kinder
- Ziel 3:** Gleichstellung der Geschlechter/
Stärkung der Rolle der Frau
- Ziel 4:** Senkung der Kindersterblichkeit
- Ziel 5:** Verbesserung der Gesundheit der Mütter
- Ziel 6:** Bekämpfung von HIV/AIDS, Malaria und anderen schweren Krankheiten
- Ziel 7:** Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit
- Ziel 8:** Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft

Das Hunger Projekt

ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die sich seit 1977 für die Überwindung chronischen Hungers engagiert. Das Hunger Projekt mobilisiert Menschen in 13 Ländern Afrikas, Lateinamerikas und Südasiens, ihre Lebensbedingungen zu verbessern: gemeinsam, aus eigener Kraft und selbstbestimmt.

Das Hunger Projekt stärkt gezielt Frauen in ländlichen Gebieten in ihrer Schlüsselrolle für die Entwicklungsprozesse ihres Landes, ganz besonders in ihrer Partizipation in der lokalen Demokratie, z. B. in den Gemeinderäten.

Das Hunger Projekt e. V. ist gemeinnützig anerkannt und mit dem DZI-Spenden-Siegel ausgezeichnet. Es ist Mitglied u. a. bei VENRO und beim Deutschen Komitee für UNIFEM.

UNIFEM

ist der Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau. UNIFEM bietet strategische, technische und finanzielle Unterstützung für innovative Programme und Strategien, die Frauenförderung und Geschlechtergerechtigkeit vorantreiben.

Das Deutsche Nationale Komitee für UNIFEM unterstützt diese Arbeit des UN-Frauenfonds mit Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu den relevanten UN-Dokumenten sowie mit Fundraising-Aktivitäten in Deutschland.

Seit 1999 vergibt das Deutsche Nationale Komitee für UNIFEM den Deutschen UNIFEM-Preis für nachhaltige Selbsthilfeprojekte von Frauen und Frauengruppen in Entwicklungsländern. Der Deutsche UNIFEM-Preis 2009 ist zum Thema „Stärkung der Rechte der Frau“ ausgeschrieben.